



Pressebericht

Neue Proteine, neues Upcycling und “alt-hergebrachte” Methoden mit neuem Kniff – 6th ECP wirft erfolgreich den Blick auf eine nachhaltige Welt.

- Zwei Panels zum Auftakt zu Carbon Capture and Use (CCU) und die Zukunft der Lebensmittel
- Eröffnung mit Interview mit Global Entrepreneurship Centre (GEC)
- Über 470 Teilnehmer aus 39 countries trafen sich beim sechsten digitalen ECP
- In über 1,200 Online Partnering Besprechungen und zahlreichen `Flash Sessions`, wurde der besondere Spirit des größten `Industry speed dating` - Event der europäischen Chemie Branche wieder lebendig.

22. Februar 2022, Frankfurt am Main, Deutschland

Das [ECP](#) ist das erste **Industrie-Business-Speed-Dating-Event** und bringt Innovatoren von Start-ups und KMUs mit der Industrie und Investoren zusammen, um Innovationen weltweit schneller voranzubringen. Wie in den Vorjahren war das 6th ECP digital, um die weltweite Zusammenarbeit zu verbessern. In mehr als 1.200 vorab vereinbarten Online-Meetings trafen sich KMU mit großen Unternehmen, Investoren und Dienstleistern. Auch in diesem Jahr waren wieder zahlreiche Vertreter junger und agiler Start-ups anwesend, was die Gespräche noch interessanter machte. In mehreren Flash-Sessions stellten sich viele Teilnehmer in einminütigen Pitches vor und leiteten so das informelle Networking ein.

Das neu initiierte [Global Entrepreneurship Centre](#) (GEC) in Düsseldorf / Meerbusch war in diesem Jahr Hauptpartner des ECP und stellte während der drei Tage zweimal sein Scale-up-Programm vor. Auf die Eröffnung durch Dr. Holger Bengs, Initiator des ECP und Geschäftsführer von BCNP Consultants GmbH, folgte ein Interview mit Sebastian Gronwald, Mitbegründer & CFO des Global Entrepreneurship Centre (GEC), Deutschland.

Mit den beiden großen **LIVE-Panels**, die von seinem Standort in Meerbusch aus für die Öffentlichkeit auf [YouTube](#) übertragen wurden, brachte das GEC neue Themen in die interdisziplinäre Welt des ECP ein: neue Textilien und die nächste Generation von Lebensmitteln. Unter der Überschrift Carbon Capture and Use (CCU) diskutierten renommierte Experten über das Potenzial von Kohlendioxid als neuem Rohstoff. Die Panels zeichneten ein ausgewogenes Bild der politischen, gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Landschaft, in der sich Start-ups bewegen müssen, um mit ihren Ideen den Sprung zum marktfähigen Produkt zu schaffen - und dabei stets die Nachhaltigkeit im Blick zu behalten. Wie Prof. Dr. Günther Bachmann, Präsident des Rates für Nachhaltige Entwicklung (2001-2020), Deutschland, feststellte, wurde dies in den letzten 20 Jahren nicht immer durch Regulierungen und Regierungen unterstützt. Aber hier ist das GEC das fehlende Glied in der Lücke - unterstützt durch die lokale Verwaltung, aus Mitteln des SofortprogrammsPlus der Rheinischen Wirtschaft und des Rhein-Kreises Neuss.

So war das ECP die Plattform für die Präsentation der Pre-Nominierten zweier Challenges, die vom GEC zur Bewältigung der zukünftigen Herausforderungen ausgeschrieben wurden: Bei der **Textile Challenge** stellten sich fünf der zehn Pre-Nominierten in einer Session vor: [AltMat Pvt. Ltd.](#) aus Indien, [eekual bionic GmbH](#) und [Thullex](#) aus Deutschland, [Material Exchange Ventures AB](#) aus Schweden, [PILI Inc.](#) aus Frankreich. Vier Vornominierte für die **Ag Plastics Innovation Challenge** in Zusammenarbeit mit **Think Beyond** und **Driscoll** waren [Biotic](#) aus Israel, [Bioastra](#) und [Carbon Upcycling Technologies \(“CUT”\)](#) aus Kanada und [Innotech Materials](#) aus den USA. Die Start-ups gaben in den Sitzungen einen guten Einblick in ihren



einzigartigen Prozess von der Idee bis zum Start-up und wie der entscheidende Schritt zum Scale-up vollzogen wird, um erfolgreiche Entscheidungen zu treffen und die richtigen Investoren zu finden, um als Vorbilder für die nächste Generation von Start-ups zu wachsen.

Wie in den vergangenen vier Jahren wurde der **ChemManager Innovation Pitch** am Freitag von [Dr. Michael Reubold](#), Chefredakteur, beim ECP präsentiert. Die 3 Gewinner aus 22 Nominierten in den Kategorien "Value to Industry, " "Value to Society" and "Value to Sustainability" waren [Tsubame-bhb](#) aus Japan, [Largentec](#) und [Microbify](#) aus Deutschland. Sie alle nutzten die gute Gelegenheit, sich dem ECP-Fachpublikum vorzustellen.

The **Tandem Keynote** "From Founding to Growth" mit [Paul Denayer](#), CEO [ProLupin](#), Deutschland und [Dr. Martin Kussmann](#), CSO [Nuritas Ltd](#), Irland, aus dem Portfolio des [European Circular Bioeconomy Fund \(ECBF\)](#) gab einen guten Einblick in die nächsten Schritte von Start-ups und Fragen wie: Was ist der Unterschied zwischen 10 und 50 Mitarbeitern und sind externe Manager entscheidend für den Erfolg eines Start-ups?

„Wir, das Global Entrepreneurship Centre, sind stolz und glücklich, die ersten Panels zu den Themen "Next Generation Food" und "Carbon for life" auf dem brandneuen GEC Campus in Meerbusch/Düsseldorf auszurichten! Das Global Entrepreneurship Centre (GEC) - ein Innovationszentrum für Start-ups im mittleren und späten Stadium - ist der Hauptpartner des 6th ECP Online Business Speed Dating. Die Podiumsdiskussion legte den Grundstein für die nächsten Schwerpunktsektoren des GEC im Jahr 2022 und ist eine Vorbereitung auf die nächsten GEC Calls for Solutions“ sagte [Sebastian Gronwald](#) einer der beiden Gründer und CFO des GEC im Anschluss der Veranstaltung. "Ein großes Dankeschön geht an die brillanten Moderatoren [Veerle Vandeweerd](#) und [M. Lee Greene](#), die die Diskussionen über Carbon Capture and Use (CCU) und Lebensmittel professionell geleitet haben." Nach dem Panel fügte er hinzu: „Die wichtigste Erkenntnis aus diesen Gesprächen mit Experten aus Wissenschaft, Industrie und Investoren ist, dass wir öffentliche und private Investitionen in technische Infrastrukturen wie Labore, Testgeräte und Prototypanlagen benötigen, um Innovatoren sowie Start-ups und Scale-ups beim Marktzugang zu unterstützen, damit sie in Zukunft positive Auswirkungen erzielen können.“

„Der Rhein-Kreis Neuss unterstützt das GEC im Rahmen seiner Innovationskreis-Strategie, um innovative und nachhaltige Start-ups im Rheinischen Revier anzusiedeln und diese erfolgreich zu machen. Mit dem Projekt wird ein weiteres starkes Signal für Innovation und zukunftssichere Arbeitsplätze und damit für einen erfolgreichen Strukturwandel gesetzt“, sagte Kreisdirektor Dirk Brügge, Rhein-Kreis Neuss

Dr. Holger Bengs, Initiator des ECP sagte zum Abschluss: "Digitale Müdigkeit beim `Partnering`? Die ECP-Gemeinschaft kennt das nicht. Ich bin sehr glücklich über das Ergebnis in diesem Jahr: `Carbon Capture and Use`, Lebensmittel der nächsten Generation und neue Textilien, so viele neue Themen kamen durch die Partnerschaft mit dem neu gegründeten Global Entrepreneurship Centre zum ECP, mit vielen neuen kreativen Teilnehmern aus vielen Ländern. Lokale Präsenz und digitale Internationalität: das wird sicher auch unser Modell für das 7th ECP 2023 sein.“

Das ECP wird unterstützt durch [Global Entrepreneurship Centre \(GEC\)](#), [BCNP Consultants GmbH](#), [FCF Fox Corporate Finance GmbH](#), [Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH](#), [European Circular Bioeconomy Fund](#)



([ECBF](#)), [High-Tech Gründerfonds \(HTGF\)](#), [Hessen Trade & Invest GmbH \(HTAI\)](#) , [ReCheck B.V.](#) und [ipOcean Global GmbH](#).

Das nächste ECP findet vom, 22. Februar bis, 23. Februar 2023 statt.

(6.588 Zeichen)

Bildernachweis: *Copyright* © Global Entrepreneurship Centre (GEC) 2022

Weitere Bilder der Panelisten können angefragt werden.

Downloadbereich der Pressemitteilungen des 6th ECP: [6th ECP Press](#)

Landingpage 7th ECP: www.ecp2023.com

Interactive Agenda des 6th ECP [Programm](#).

Link zu [Speaker](#) Profilen.

6th ECP Programm Highlights:

>> 16 February

13:00 – 14:30 CET Opening Welcome and official Opening, Dr. Holger Bengs initiator of ECP

Interview mit Sebastian Gronwald (GEC)

"Carbon for life"

Moderated by Veerle Vandeweerd, Strategic Board Advisor GEC, former Director Environment and Energy UNDP, Germany

Impulse Speech by Prof. Dr. Günther Bachmann, President of German Sustainability Council (2001-2020)

Our panel speakers

- Prof. Dr. Günther Bachmann, President of German Sustainability Council (2001-2020), Germany
- Dr. Lars Boerger, Vice President Renewable Polymers & Chemicals, Neste Germany GmbH, Germany
- Dr. Iris Rieth, Project Manager, NRW.Energy4Climate, Germany
- Rob van der Meij, Partner Capricorn Partners, Entrepreneur, Board member, Private Investor, Belgium
- Dr. Frank Kensy, Managing Director & Co-Founder, b.fab GmbH, Germany

Im Anschluss an die Keynote von [Günther Bachmann](#), diskutierte das CCU-Panel die Herausforderungen und Möglichkeiten für Start-ups im Bereich Carbon Capture and Use (CCU). Die Podiumsteilnehmer [Rob van der Meij](#), Dr. [Frank Kensy](#), Dr. [Iris Rieth](#), [Lars Boerger](#) und Prof. Günther Bachmann waren einhellig der Meinung, dass in den letzten Jahren beeindruckende Fortschritte erzielt wurden und eine Vielzahl neuer und innovativer Technologien auf den Markt kommen oder sich in der Entwicklung befinden. Es fehlt jedoch noch immer an umfassenden und förderlichen rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, an



Investitionen in vielversprechende Start-Ups und an CO2-Infrastruktur. Um eine Capture-Carbon-Economy (CCE) in Deutschland und darüber hinaus zu verwirklichen, ist ein ganzheitlicher Ansatz auf allen Ebenen notwendig.

15:30 – 17:00 CET "Next Generation Food" hosted by GEC

Moderated by Lee Greene, Foodhub NRW, German

Impulse Speech by Alexander Märdian, Head of Innovation Hub, DIL German Institute of Food Technologies, Germany

Our panel speakers

- Alexander Märdian, Head of Innovation Hub, DIL German Institute of Food Technologies, Germany
- Prof. Dr. Thomas Herget, Head of Silicon Valley & China Innovation Hub at Merck Group, USA
- Christoph Mandl, Business Creation Manager CLC Central, EIT Food Accelerator Network (EIT FAN), Germany
- Clément Tischer, Head of Innovation & Partnerships, NX-Food GmbH, Germany
- Rodrigo Hortega de Velasco, Head of Investments, Döhler Ventures GmbH, Germany
- Carolin Wais, Investor, Plug & Play Ventures, USA

Ebenso aufschlussreich war die Diskussion über "Next Generation Food", ein Thema, das uns alle beschäftigt. Nach dem Impulsvortrag von [Alexander Märdian](#) tauschten sich die Podiumsexperten, Prof. [Thomas Herget](#), [Dr. Christoph Mandl](#), [Rodrigo Hortega de Velasco](#), [Carolin Wais](#) und [Clément Tischer](#) über die neuesten Innovationstrends in der Agrar- und Ernährungsindustrie aus, von Bodenschutztechnologien über alternative Proteinproduktion bis hin zur Abfallwirtschaft. Es herrschte Einigkeit darüber, dass wir nicht nur Start-ups brauchen, die neue, nachhaltige Technologien entwickeln, sondern dass wir auch einen Kulturwandel und eine Änderung der Mentalität in der Gesellschaft brauchen, um die Akzeptanz von alternativer Lebensmittelproduktion, -verarbeitung, -konsum und Abfallwirtschaft zu erhöhen.

>> **17 February**

11:00 – 12:00 CET PITCHES Start-up hosted by High-Tech Gründerfonds (HTGF)

13:00 – 14:00 CET GEC Innovation Award Textile hosted by GEC [link](#)

15:00 – 16:00 CET 2021 Ag Plastics Innovation Challenge, in partnership with GEC, Think Beyond and Driscoll [link](#)

17:00 – 18:00 CET PITCHES Start-up hosted by European Circular Bioeconomy Fund (ECBF)



>> 18 February

11:00 – 12:00 CET CHEManager Innovation Pitch – Winners 2021

Über GEC

Das Global Entrepreneurship Centre (GEC) mit Sitz auf dem Areal Böhler in Meerbusch ist die erste Struktur ihrer Art, die sich mit den Skalierungsherausforderungen vielversprechender SusTechs - Deep-Tech-Start-ups mit klarem Nachhaltigkeits- und Klimaschutzfokus - aus aller Welt befasst. Das GEC wurde 2021 gestartet und wird zunächst bis zu 20 Start-ups pro Jahr in den Bereichen Bauen & Wohnen, Textilien, Mobilität sowie Landwirtschaft & Ernährung mit Zugang zu Risikokapital, Geschäftsentwicklung und Beratungsdienstleistungen sowie Laborkapazitäten unterstützen. Das GEC wird aus Mitteln des SofortprogrammsPlus der Rheinischen Wirtschaft und des Rhein-Kreises Neuss finanziert. Langfristig wird es sich aus eigenen Mitteln finanzieren. Durch die Ansiedlung von innovativen Unternehmen, die an den GEC-Programmen teilnehmen, werden bis 2030 bis zu 3.000 neue Arbeitsplätze geschaffen.

Über ECP

Zum Hintergrund:

97 Prozent aller Produkte enthalten mindestens einen chemischen Prozessschritt: Nachwachsende Rohstoffe, Enzyme, industrielle Biotechnologie, neue Verfahren, Produkte aus Reststoffen, Digitalisierung, u.v.m. verändern die Prozesse in der chemischen Wertschöpfung, von der Einkaufslogistik über die Produktion bis hin zu Marketing und Vertrieb. Der interdisziplinäre Austausch gewinnt an Bedeutung. Mit dem ECP wächst eine internationale Chemie-Community, die mehr Innovationen aus dem Bestehenden schöpfen will.

Weitere Informationen: ECP [Homepage](#)

ECP in Kürze

Das ECP in Präsenz und digital ist ein Veranstaltungsformat der Spitzenklasse bei dem der Austausch über Innovationen entlang der industriellen Wertschöpfung im Mittelpunkt steht. Es richtet sich an Entscheidungsträger, Innovationsmanager und Investoren aus der Industrie aus der gesamten Vielfalt der Industrie. Das ECP besteht aus den Elementen Keynote-Vortrag, Partnering, Pitches, Break-out Sessions, Workshops und Abschlusspanel und insbesondere Networking Opportunitäten: Unternehmen können in kurzen Vorträgen ihre Innovationen vorstellen und im Vorfeld Gesprächstermine über ein Software-Tool vereinbaren (Partnering). Satelliten-Events, die zusammen mit Kooperationspartnern angeboten werden, unterstreichen die Bedeutung als Marktplatz und Treffpunkt für Entscheidungsträger. Das ECP wurde von Dr. Holger Bengs, Geschäftsführer der BCNP Consultants GmbH, erdacht und initiiert. Es findet seit 2017 statt, seit 2018 zweimal im Jahr. Seit September 2020 gibt es das ECP auch in einer digitalen Version.



Weitere Informationen:

ECP auf [Twitter](#)

ECP bei [LinkedIn](#)

ECP im [YouTube](#)-Channel

BCNP Consultants GmbH in Kürze

BCNP Consultants ist ein deutsches Beratungsunternehmen, das auf die Branchen Biotech, Chemie, Nanotech und Pharma (BCNP) spezialisiert ist. Alleinstellend für BCNP sind der naturwissenschaftlich-technische Sachverstand, ausgeprägte Netzwerke und das Branchenwissen. Das Unternehmen bietet Strategie- und Vertriebsberatung in den Geschäftsfeldern BCNP strategy und BCNP connect an.

Spezialgebiete sind Markt- und Technologieanalysen sowie Innovationsscouting. Seit 2017 gibt es den Marktplatz „European Chemistry Partnering“, um Kreative und Entscheider auf internationaler Ebene miteinander ins Gespräch zu bringen.

Bettina Renfro, Event Manager Tel. +49 (0) 69 – 15 32 25 642

Varrentrappstraße 40-42 Mail renfro@bcnp.com

D-60486 Frankfurt am Main Internet www.bcnpc.com